

Themenheft „Professionelle Identitätsentwicklung in der Medizin“ des GMS Journal for Medical Education

Exposé für den GMA-Vorstand und das Herausbergremium

Einreichungsfrist für Manuskripte: 31.10.2024

Begutachtungsfristen:

- Peer-Review bis 31.12.2024
- Überarbeitungen bis 28.02.2025
- Zweites Peer-Review bis 30.04.2025
- Finale Überarbeitungen bis 30.06.2025

Publikationstermin: zweite Jahreshälfte 2025

Abweichende Vereinbarungen, z.B. hinsichtlich eingeladener Beiträge: keine

Vorschlag Herausbergremium für das Themenheft: Pascal Berberat, Götz Fabry,
Susanne Michl, Jan Schildmann, für den GMA-Ausschuss Professional Identity Formation (PIF)

Zielsetzung des Themenhefts: Siehe Ausschreibungstext

Art der Artikel, die eingereicht werden können: keine Einschränkung, alle Artikeltypen, die
das Journal erlaubt

Aufruf zur Einreichung von Manuskriptbeiträgen Für das Themenheft „Professionelle Identitätsentwicklung in der Medizin“ im GMS Journal for Medical Education

Liebe Kolleg*innen,

der GMA-Ausschuss Professional Identity Formation plant ein JME Themenheft „Professionelle Identitätsentwicklung in der Medizin“.

Eine der zentralen Herausforderungen der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung ist es, die Entwicklung einer professionellen Identität zu fördern. Dieser Prozess umfasst u.a. die bewusste, kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen wie professionsbezogenen Normen und Werten, ethische Herausforderungen sowie individuellen Einstellungen, Erlebens- und Verhaltensmustern. Bislang wird dieser Prozess in den medizinischen Curricula im deutschsprachigen Raum kaum explizit und systematisch aufgegriffen und adressiert.

Ziel des Themenhefts ist es daher, die Diskussion um die aktuellen Herausforderungen der professionellen Identitätsentwicklung in der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung zu intensivieren. Definitive und konzeptuelle Fragen sollen dabei ebenso Raum bekommen wie konkrete Erfahrungen mit bereits etablierten Lehr- und Lernangeboten sowie Erkenntnisse aus spezifischen Forschungsarbeiten.

Gesucht werden Beiträge zu innovativen Konzepten, Theorien, Lernmethoden oder Programmen zur Förderung der professionellen Identitätsentwicklung. Alle im Journal etablierten Formate, die einen direkten Bezug zum Themenschwerpunkt aufweisen, können eingereicht werden, insbesondere auch theoretische Arbeiten und Diskussionsbeiträge. Internationale Beiträge und Beiträge aus anderen Gesundheitsberufen sind ebenfalls willkommen.

Mögliche Themen:

Was lässt sich unter professioneller, ärztlicher Identität verstehen? Welche Theorien müssen hier berücksichtigt werden? Wie kann eine professionelle Identität im Rahmen des Medizinstudiums und der ärztlichen Weiterbildung gefordert und gefördert werden? Wie lassen sich unterschiedliche Konzepte und Elemente der Professional Identity Formation (PIF) aus dem angelsächsischen Sprachraum übertragen?

Die Einreichfrist für Manuskripte zum Themenheft ist der 31.10.2024.

Manuskripte können entweder über das MOPS (Manuscript Operating System) <https://www.rheinware.org/mops/> eingereicht werden oder als Worddatei direkt an das Redaktionsbüro gesendet werden (kontakt@gma-dach.org). Bitte vermerken Sie bei der Einreichung, dass es sich um einen Beitrag zum Themenheft „Professionelle Identitätsentwicklung in der ärztlichen Ausbildung“ handelt. Bitte berücksichtigen Sie die Autor*innenrichtlinien <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/authors.htm>.

Alle Manuskripte durchlaufen das reguläre Reviewverfahren, werden durch jeweils mindestens zwei externe, unabhängige Reviewer*innen begutachtet und durch die Herausgeber*innen des

Themenhefts editiert. Die finale Entscheidung über die Veröffentlichung der Manuskripte liegt bei der Schriftleitung der Zeitschrift.

Beiträge, die nach dem Einsendeschluss eintreffen/überarbeitet werden oder nach Auffassung der Herausgebenden thematisch nicht in den Kontext passen und dadurch ggf. nicht im Themenheft erscheinen können, können mit dem regulären Publikationsprozess in einer der folgenden Ausgaben des GMS Journal for Medical Education publiziert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Mit herzlichen Grüßen, für den Ausschuss Professional Identity Formation

Pascal Berberat, Götz Fabry, Susanne Michl, Jan Schildmann,
Herausgeber*innen des Themenhefts